

## Betreuung Feste Grundschulzeiten / Hort

Bearbeiter: Herr Weiß (Tel.: 881-130)

Beratungsfolge: SoKA 07.05.12  
FA 14.05.12  
StVV 07.06.12

# TOP 12

## SoKA

öffentliche  
Vorlage

### Sachverhalt

---

Der Betreuungsbedarf für die Einrichtung Feste Grundschulzeiten (FGZ) und Hortbereich stellt sich derzeit zum Beginn des Schuljahres 2012/2013 wie folgt dar:

voraussichtlicher Betreuungsbedarf insgesamt	ca. 77 Kinder
Neuanmeldungen für FGZ Grund- und Gemeinschaftsschule	23
Neuanmeldungen Grund- und Regionalschule	7
weitere Anmeldungen / Vormerkung Hortbereich	47
davon für den Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschule	29
und für den Bereich des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost	18

### Realisierungsmöglichkeiten:

- vorzeitige Einrichtung und Inbetriebnahme der geplanten Hortgruppe der neuen Kindertagesstätte der Johanniter- Unfall-Hilfe e.V. ( Aufnahme von bis zu 20 Kindern).  
Hierfür wird ein Schulraum( Klassenraum) und ein Nebenraum bis zum Abschluss der Umbauarbeiten für die neue Kindertagesstätte benötigt. Vorgesehen ist eine Inbetriebnahme der Kindertagesstätte im Zeitraum November/Dezember 2012.

Die Finanzierung erfolgt gem. vertraglicher Regelung - die Stadt beteiligt sich an den Personalkosten, mtl. Betrag ca. 1.430,-- € - .

- Einrichtung einer weiteren Hortgruppe unter der Trägerschaft der ASB-Kindertagesstätten.  
Entgegen der ursprünglichen Ausgangssituation stehen eigene Räume in den Kindertagesstätten des ASB nicht zur Verfügung. Benötigt wird ebenfalls ein Schulraum mit Nebenraum.  
Die Finanzierung erfolgt gem. vertraglicher Regelung (anteilige Förderung der Personalkosten).  
Die mtl. Kosten betragen ca. 1.200 – 1.400,-- €. Eine Regelung hinsichtlich der Übernahme der Bewirtschaftungskosten ist noch zu vereinbaren.

- Aufstockung der Plätze der Maßnahme FGZ im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschule.  
Hierfür wären 3 Räume erforderlich, ggf. im Bereich der jetzigen Lehrküche und des Zeichenraumes in Verbindung mit der offenen Ganztagschule (OGS) oder ggf. im Untergeschoss.

Um diese Möglichkeiten realisieren zu können, ist zumindest eine Teilnutzung des Pavillonbereiches notwendig.

Für die Aufstockung der Betreuungsplätze im Rahmen der FGZ dieser Maßnahme wäre zusätzliches Personal erforderlich, 1 Betreuerin ca. 4 Stunden mit mtl. Kosten in Höhe von ca. 1.225 €; hinzu kommen Bewirtschaftungskosten.

Zur Deckung der Mehrkosten wäre eine Anhebung der Entgelte für die Maßnahme FGZ möglich.

Entgelte zur Zt.: mtl 85,--€, Geschwisterregelung 50 %, Ferienbetreuung 19,-- € wöchentlich sowie tageweise Betreuung – 10-Karte 12,-- € Tag und Sozialstaffelregelung in Anlehnung an die Kreisrichtlinien für Kindertagesstätten.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Einnahme aus Entgelten der Eltern	51.000
Zuschuss OGS (375 je Kind/Schuljahr) für ca. 50 Kinder	18.750
Einnahme gesamt:	69.750
Ausgaben Personal 2011 einschl. Geschäftsausgaben)	61.800
zusätzl. Personal ohne Bewirtschaftungskosten	14.700
Ausgaben gesamt	76.500

Der Differenzbetrag von 6.750 € (11,25 je Kind/Monat) kann durch eine Anhebung der Entgelte um ca. 10 – 15 € je Kind/ Monat ausgeglichen werden.

Es wird vorgeschlagen, die Entgelte wie folgt anzuheben:

Vorschlag 1: 95 € je Kind, Geschwisterregelung 50 %, Ferienbetreuung 25 € je Woche, Aufhebung tageweise Betreuung und Sozialstaffelregelung

Vorschlag 2: 100 € je Kind, Geschwisterregelung 50 %, Ferienbetreuung 25 € je Woche, Aufhebung tageweise Betreuung und Sozialstaffelregelung

Die Sozialstaffelregelungen sollten entfallen, da hierfür Zuschussmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket auf Antrag der Eltern bewilligt werden können.

Unsicherheiten bzw. Risiken bestehen darin, dass nicht ab- bzw. einschätzbar ist, welche konkreten Anmeldezahlen sich ergeben.

Für den Bereich des Schulverbandes sollten gleichlautende Festlegungen für die Anhebung der Entgelte getroffen werden.

Für diesen Bereich wäre eine Aufstockung der Plätze auf 54 (z.Zt. 29 + 7 Neuanmeldungen + 18 weitere Plätze) möglich. Die Einrichtung einer Hortgruppe erscheint z.Zt. nicht realisierbar. Entsprechende Beratungen sind im Schulverband durchzuführen.

Weitere Erläuterungen erfolgen ggf. in der Sitzung.

## Beschlussvorschlag

---

Zur Optimierung des Betreuungsbedarfes für den Bereich Feste Grundschulzeiten und Hortbereich sind die vorgeschlagenen Maßnahmen zu realisieren.

- Inbetriebnahme der Hortgruppe der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ab August 2012
  - Einrichtung einer weiteren Hortgruppe unter der Trägerschaft des ASB ab August 2012
  - Räumliche und personelle Erweiterung für den Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschule.
- Zur Realisierung ist eine Inbetriebnahme des Pavillonbereiches der Realschule (Teilnutzung) notwendig.

Folgende Entgeltregelungen werden mit Wirkung ab August 2012 getroffen:

Vorschlag 1 .....

Vorschlag 2 ....

...

Für den Bereich des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost sind gleichlautenden Regelungen hinsichtlich der FGZ zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen				Folgekosten				Betrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	0,00 €

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	--------------------------	----	--------------------------	------

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Herr Weiß	Frau Borchers-Seelig	Herr Warmer
gez.	gez.	gez.	gez.